

Zeitschrift: Illustrierte Filmwoche : der "Zappelnden Leinwand"
Herausgeber: Illustrierte Filmwoche
Band: 7 (1926)
Heft: 11

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Vaudeville»-Bühne engagiert, überanstrengte ihre Stimme und musste das Singen gänzlich aufgeben. Nochmals versuchte sie ihr Glück auf der Bühne, allein ihre Stimme war nun auch für das laute Sprechen zu schwach und enttäuscht kehrte sie den Brettern den Rücken.

Die einzige Lösung schien nun im Film zu liegen. Durch Zufall erhielt sie eine kleine Rolle in dem Film «Vanity Fair», der von der alten Goldwyn-Gesellschaft hergestellt wurde. Sie legte aber all ihr Können und Wollen in diese kleine Rolle

und wurde daraufhin bald zu grösseren Aufgaben herangezogen. In den folgenden vier Jahren klimm sie stetig die Stufen zum Erfolge empor und ist nun einer der grossen Filmstars des Metro-Goldwyn-Mayer-Konzerns.

Wir sehen: nur in den seltensten Fällen kommt der Erfolg über Nacht. Es ist unermüdliche Ausdauer in Verbindung mit natürlicher Begabung, die endlich die launische Dame Fortuna bewegen, uns den Inhalt ihres Glückhorns in den Schoss zu werfen.

Kreuz und Quer

Kein Selbstmordversuch

Barbara Bennetts

Nach amerikanischen Blättermeldungen sollte die bekannte amerikanische Tänzerin und Filmschauspielerin Barbara Bennett einen Selbstmordversuch in Los Angeles verübt haben. Die Künstlerin, die in eine Klinik gebracht worden ist, bestreitet, dass die Brandwunden in ihrem Gesicht und an ihrem Mund von einem Selbstmordversuch herstammen. Ebenso bestreitet sie, dass irgendeine Liebesgeschichte sie zu einem Selbstmord veranlasst hätte. Sie hätte einfach eine Lysolflasche für eine Flasche mit Hustenmedizin gehalten. Sie hätte aber ihren Irrtum zu rechter Zeit entdeckt, so dass sie eine ernste Verbrennung noch verhüten konnte.

Der «Reichtum» der Filmstars

Der kürzlich verstorbene französische Filmkünstler Georges Vaultier, einer der Hauptdarsteller aus «Königsmark», hat infolge monatelanger Krankheit seine Familie in so tiefer Not zurückgelassen, dass die Pariser Filmwochenschrift «Cinémagazine» sich veranlasst sah, eine Sammlung zu veranstalten. Auch ein Zeichen des Niedergangs der französischen Filmindustrie!

Lubitsch dreht mit Norma Talmadge

Wie die «Comödia» erfährt, ist die nächste Rolle von Norma Talmadge die Verfilmung des Lebens von Gaby Deslys.

Die Regie soll Ernst Lubitsch führen.

Abonnementspreis vierteljährlich Fr. 3,50. — Redaktion: Robert Huber, Zürich, Bahnhofstrasse 33, Tel. S. 30.81
Geschäftsstellen:

Für die Schweiz: Zürich I, Bahnhofstrasse 33. — Für Elsass-Lothringen: Mülhausen (Ht-Rhin), 3-5, Bd. Maréchal-Pétain.